

Engagement: Neue Sitzgruppe an der Kneippanlage / Lions Club stärkt junge Menschen für das Leben und unterstützt dabei ein Projekt der Hans-Freudenberg-Schule

Zum Verschnafen und Wohlfühlen

WEINHEIM. Alex Fuchs langte kräftig zu, schaufelte Erdlöcher und hob einen Graben aus, Timucin Kirkar maß sorgfältig mit der Wasserwaage ab, Tobias Riedel, Ladina Schulz und Tolgahan Selvi wuchteten die massiven Holzteile an und ließen sie sorgfältig in die Erde. Wie schon zuvor in der Schreinerwerkstatt der Hans-Freudenberg-Schule, war es ein echtes Gemeinschaftsprojekt der jungen Leute. Davon haben jetzt alle etwas. Denn eine stabile und auch optisch ansprechende Sitzgruppe für Verschnafen- und Pick-

nickpausen steht ab sofort den Spaziergängern im Weinheimer Exotenwald an der Kneippanlage im Weihertal zur Verfügung. Schüler einer VAB-Klasse an der Hans-Freudenberg-Schule haben sie gemeinsam mit ihrem Fachlehrer Peter Bohrmann gebaut und nun mit Hilfe der Grünflächenarbeiter des Weinheimer Baubetriebshofs fest eingebaut. Es war nach Mitteilung der Verwaltung eine schweißtreibende Arbeit, aber sie hat auch sichtlich Spaß gemacht, wie Dr. Detlev Schirmer, Vizepräsident des

Weinheimer Lions Clubs, zufrieden bemerkte. Unter dem Motto: „Junge Menschen für das Leben stärken“, fördert der Lions Club seit Jahren regelmäßig Arbeiten der Hans-Freudenberg-Schule, vor allem solche, die der Allgemeinheit zugute kommen. „Wir möchten den Schülern Mut machen, sich zu engagieren und etwas Gutes und Nützliches zu tun“, beschreibt Dr. Schirmer. Gleichzeitig könnten den Schülern damit Startchancen ins Berufsleben ermöglicht werden, bestätigte auch Fachlehrer Bohrmann.



Eine massive Sitzgruppe steht nun Spaziergängern an der Kneippanlage zur Verfügung. Gemacht wurde sie von Schülern der Hans-Freudenberg-Schule.